

# Rennreglement



## Wagenrennen Thun

Verein Schlittenhunderennen Thun

Version 2023



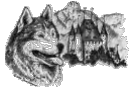
## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines .....	3
2	Trail .....	6
3	Kategorien Wagenrennen (Samstag + Sonntag).....	6
4	Jöring .....	6
5	Roller.....	7
6	NomeStyle (8 Hunde, 6 Hunde, 4 Hunde, 2 Hunde).....	7
7	Canicross (nur Samstag).....	7
8	Happy Dog (nur Samstag).....	8
9	Kinder-Plausch-Rennen (nur Sonntag) .....	8
10	Temperaturen.....	9



## 1 Allgemeines

- 1.1 Die Organisatoren können jederzeit eine Anmeldung, auch ohne Begründung, ablehnen oder einen Platzverweis aussprechen. Eine Ablehnung der Anmeldung wird dem Teilnehmer schriftlich mitgeteilt.
- 1.2 Eine Haftpflichtversicherung ist Sache des Teilnehmers und obligatorisch. Die Organisatoren lehnen jede Verantwortung ab.
- 1.3 Alle teilnehmenden Hunde müssen grundimmunisiert sein. Der Gesundheitszustand des Hundes, das Impfbüchli und die Chipnummer können vom Tierarzt mit Stichproben kontrolliert werden.
- 1.4 Alle am Rennen teilnehmenden Hunde müssen mindestens 12 Monate alt sein. Ausgenommen davon ist die Kategorie HappyDog.
- 1.5 Der Rennleiter ist befugt, einen oder mehrere Hunde aus dem Team zu nehmen, wenn der Verdacht auf gesundheitliche Probleme besteht.
- 1.6 Auf dem Veranstaltungsgelände sind keine freilaufenden Hunde erlaubt.
- 1.7 Hunde im Aussenbereich des Stakeout müssen dauernd beaufsichtigt werden. **Während des Rennbetriebes sind sie am Stakeout anzuleinen.** Bei nicht Einhalten, kann das zur Disqualifikation des Teams führen.
- 1.8 Ein Hund, der in einer Klasse eines Rennens gestartet ist, darf am selben Tag in keiner anderen Klasse starten. Es sei denn, es ist ein zweiter Start in einer der folgenden Kategorien: CaniCross, HappyDog oder Kinderrennen.
- 1.9 Ein Mehrfachstarten des Musher ist möglich, wenn er sich in verschiedenen Kategorien anmeldet.
- 1.10 Alle Musher sind für ihr eigenes Verhalten, das ihrer Helfer und ihrer Hunde, während des ganzen Rennanlasses selbst verantwortlich.
- 1.11 Ein Verhalten von Musher, Helfern und Hunden, welches dem Schlittenhundesport schadet, führt zur sofortigen Disqualifikation.
- 1.12 Vernunft, Sportlichkeit und Fairness sollen vorherrschen.



- 1.13** Proteste müssen dem Rennleiter bis spätestens 1 Stunde nach Rennschluss schriftlich vorliegen.
- 1.14** Die Entscheide der Rennleitung sind endgültig.
- 1.15** Für alle Kategorien, ausser CaniCross besteht Helm- und Handschuhpflicht.
- 1.16** Ein einwandfreies Bremssystem sowie ein Verankerungs- oder Festmachsystem müssen vorhanden sein. Der Rennleiter darf den Start eines Gespanns verweigern, wenn der Trainingswagen als zu gefährlich eingestuft wird.
- 1.17** Fahrzeuge mit funktionsfähigem motorischen Antrieb/Unterstützung sind nicht erlaubt (Flyer, Elektrobike, E-Scooter, Quad, etc.)
- 1.18** Die Startnummer muss gut sichtbar getragen werden. Die Startnummern dürfen nicht untereinander getauscht oder abgegeben werden.
- 1.19** Die Rennstrecke muss am ersten und am zweiten Tag mit ein und denselben Hunden zurückgelegt werden. Es dürfen keine Hunde ausgetauscht oder hinzugefügt werden. Am zweiten Tag kann mit weniger Hunden gestartet werden, falls die Mindestanzahl Hunde für die entsprechende Kategorie eingehalten wird.
- 1.20** Während eines Laufes darf das Gefährt nicht gewechselt werden.
- 1.21** Passagiere sind nur auf dafür eingerichteten Wagen zugelassen und müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Die Helmpflicht gilt auch für Passagiere.
- 1.22** Bei Kategorien mit 2 und mehr Hunden besteht Neckline-Pflicht. Nichteinhaltung führt zur Verwarnung und im Wiederholungsfall zur Disqualifikation.
- 1.23** Fliegender Start wird mit sofortiger Disqualifikation bestraft.
- 1.24** Hilfe im Startbereich ist zulässig (30 m). Sobald das Gespann die 30 m Marke überschritten hat, ist Hilfe verboten.
- 1.25** Die Hilfe von Zuschauern oder sonstigen Helfern ist auf das Halten von Roller / Velo / Trainingswagen beschränkt, es sei denn, es handelt sich um ein musher-loses Team, einen freilaufenden Hund oder ein unkontrollierbar gewordenes Gespann. Nichteinhaltung führt zur Verwarnung und im Wiederholungsfall zur Disqualifikation.



- 1.26** Als Reinrassig im Sinne dieses Reglementes gelten alle Hunde der FCI Gruppe 5, Sektion 1 (Nordische Schlittenhunde: Siberian Husky, Alaskan Malamute, Samojede, Grönlandhund) mit gültigen FCI-Papieren. Wir verzichten auf eine Kontrolle der Papiere und appellieren stattdessen an die Selbstverantwortung der Teilnehmenden.
- 1.27** Ein verspätetes Gespann darf erst starten, wenn das letzte Gespann seiner Kategorie gestartet ist.
- 1.28** Jeder Musher hält sich bei der Stakeout-Zuweisung an die Anordnungen der Einweiser. Wer dies nicht befolgt, kann vom Rennplatz gewiesen werden. Der Stakeout ist sauber zu verlassen. Sämtliche Abfälle (inkl. Stroh!) sind in der bereitstehenden Mulde zu entsorgen, Löcher sind mit Erde aufzufüllen.



## 2 Trail

- 2.1 Gespanne und Musher müssen die gesamte vom Veranstalter festgelegte Strecke absolvieren. Ein Team, welches die Strecke nicht vollständig zurücklegt, wird disqualifiziert.
- 2.2 Ein Musher und sein Team dürfen andere Gespanne nicht behindern.

## 3 Kategorien Wagenrennen (Samstag + Sonntag)

<b>Kategorie</b>	<b>Anzahl Hunde</b>	<b>Kilometer</b>	<b>Musher</b>
NomeStyle – 8 Hunde	7 und 8 Hunde	6.8 km	mind. 18 Jahre
NomeStyle – 6 Hunde	5 und 6 Hunde	6.8 km	mind. 18 Jahre
NomeStyle – 4 Hunde	3 und 4 Hunde	6.8 km	mind. 16 Jahre
NomeStyle – 2 Hunde	2 Hunde	6.8 km	mind. 14 Jahre
Roller lang	1 – 2 Hunde	6.8 km	mind. 14 Jahre
Velojöring lang	1 – 2 Hunde	6.8 km	mind. 14 Jahre
Roller kurz	1 – 2 Hunde	4.1 km	mind. 14 Jahre
Velojöring kurz	1 – 2 Hunde	4.1 km	mind. 14 Jahre

## 4 Jöring

- 4.1 Ein Jöring-Gespann setzt sich aus einem Teilnehmer, welcher auf einem Fahrrad pedalt und maximal 2 Hunden zusammen.
- 4.2 Der Hund soll während des ganzen Rennens mit einer elastisch gedämpften Leine mit dem Fahrrad oder dem Fahrer verbunden sein. Die Verbindung zum Fahrrad soll ein einfaches und schnelles Löser der Leine ermöglichen. Die Leine soll so lang sein, dass die Sicherheit des Hundes gewährleistet ist.
- 4.3 Alle Teilnehmer müssen einen Helm tragen.



- 4.4** Der Teilnehmer soll mit seinem Fahrrad hinter dem Hund fahren. Er darf seinem Hund keine Schrittmacherdienste durch Vorausfahren leisten. Das Ziehen des Hundes oder jegliche Massnahmen, den Hund zur Vorwärtsbewegung zu zwingen, ist strikte verboten.

## 5 Roller

- 5.1** Ein Roller-Gespann setzt sich aus einem Fahrer auf einem rollerähnlichen Gefährt, gezogen vom maximal 2 Hunden, zusammen. Fahrräder ohne Tretfunktion oder mit blockierter Tretfunktion sind zugelassen.
- 5.2** Alle Teilnehmer müssen einen Helm tragen.

## 6 NomeStyle (8 Hunde, 6 Hunde, 4 Hunde, 2 Hunde)

- 6.1** Der Wagen kann mit drei (3) oder vier (4) Rädern ausgerüstet sein.
- 6.2** Pflicht: Das Mitführen einer mind. ein (1) Meter langen Kette/Leine oder eines Stahlkabels mit Karabiner, damit ein verletzter Hund sicher bei einem Streckenposten zurückgelassen werden könnte.
- 6.3** Alle Teilnehmer müssen einen Helm tragen.

## 7 CaniCross (nur Samstag)

<b>Kategorie</b>	<b>Anzahl Hunde</b>	<b>Kilometer</b>	<b>Musher</b>
CaniCross lang *	1 Hund	6.8 km	ab 12 Jahren
CaniCross Männer	1 Hund	4.1 km	ab 18 Jahren
CaniCross Frauen	1 Hund	4.1 km	ab 18 Jahren
CaniCross Junioren	1 Hund	4.1 km	12 - 17 Jahre

- 7.1** \*Nur bei mind. 10 Teilnehmern. Andernfalls Einteilung in entsprechende Kategorie über 4.1 km.



- 7.2** Im CaniCross ist die Verwendung von Nagelschuhen STRENG VERBOTEN.
- 7.3** Ein CaniCross-Gespann setzt sich aus einem Teilnehmer, welcher zu Fuss rennt, und einem Hund zusammen.
- 7.4** Hund und Teilnehmer müssen während des ganzen Rennens mit einer elastisch gedämpften Leine verbunden sein.
- 7.5** Der Teilnehmer muss hinter seinem Hund rennen. Er darf seinem Hund keine Schrittmacherdienste durch Vorausrennen leisten. Das Ziehen des Hundes oder jegliche Massnahmen, den Hund zur Vorwärtsbewegung zu zwingen, ist strikte verboten.
- 7.6** Wenn ein Hund nicht mehr weiterlaufen kann, muss der Teilnehmer den Lauf abbrechen.

## 8 Happy Dog (nur Samstag)

<b>Kategorie</b>	<b>Anzahl Hunde</b>	<b>Kilometer</b>	<b>Musher</b>
Happy Dog	alle Kategorien	4.1 km	mind. 14 Jahre

- 8.1** Mit der HappyDog-Kategorie wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, die Hunde einzusetzen, welche für das offizielle Rennen etwas zu jung sind und/oder nicht im Rennteam mitlaufen können. Es soll auch die Möglichkeit geboten werden, dass Einsteiger Rennerfahrung sammeln können.
- 8.2** Diese Kategorie kann die "normale" Renninfrastruktur benutzen, jedoch wird auf eine Zeitmessung verzichtet. Alle Starter der HappyDog Kategorie erhalten im Anschluss an den Lauf eine Teilnehmerurkunde.

## 9 Kinder-Plausch-Rennen (nur Sonntag)

<b>Kategorie</b>	<b>Anzahl Hunde</b>	<b>Kilometer</b>	<b>Musher</b>
Kinder-Plausch-Rennen	<b>1 – 2 Hunde</b>	1.7 km	5 - 16 Jahre





- 9.1** Der Wagen/Das Bike/Der Roller kann mit zwei (2) bis vier (4) Rädern ausgerüstet sein.
- 9.2** Ein Kinderrennen-Gespann setzt sich aus einem Kind und einer erwachsenen Begleitperson (ab 18 Jahren) zusammen.
- 9.3** Die Begleitperson begleitet das Gespann mit dem Fahrrad oder steht selber auf dem Wagen. Die Begleitperson muss jederzeit eingreifen können.
- 9.4** Die Begleitperson muss mittels einer Leine mit dem Zuggeschirr des Hundes oder des Gefährts verbunden sein, um jederzeit eingreifen zu können, wenn das Kind die Geschwindigkeit des Hundes nicht mehr mitgehen kann.
- 9.5** Das Kinder-Plausch-Rennen findet ohne Zeitmessung statt. Alle Starter des Kinder-Plausch-Rennens erhalten im Anschluss an den Lauf eine Teilnehmerurkunde.

## 10 Temperaturen

- 10.1** Temperaturen unter 18°C: Normale Verhältnisse.
- 10.2** Temperaturen über 18°C, aber unter 20°C
- 10.3** Temperaturen über 18°C, aber unter 20°C: die Streckenlängen sollen 1,5 km nicht überschreiten und das Rennen nur für Demonstrationszwecke durchgeführt werden.
- 10.4** Temperaturen über 20°C: Kein Team soll eingespannt werden. CaniCross-Klassen sind noch erlaubt.
- 10.5** Temperaturen über 22°C: Keine Starts.
- 10.5** Bei Absage des Rennens geht das Startgeld zu 50 % zum Veranstalter, für im Voraus getätigte Auslagen, 50 % werden fürs nächstjährige Rennen gutgeschrieben.